

Scherzi Musicali: Das Ensemble

Das belgische Ensemble Scherzi Musicali zählt zu den bemerkenswertesten Formationen der jungen internationalen Alte Musik-Szene. Es wurde 2006 von Nicolas Achten gegründet. Auf außergewöhnliche Weise erweckt der Bariton die alte Praxis, sich selbst singend mit verschiedenen Instrumenten wie Laute, Harfe oder Cembalo zu begleiten, zu neuem Leben.

Scherzi Musicali ist in Besetzung und Instrumentarium flexibel und passt sich stets den Anforderungen des Repertoires aus dem 16. und frühen 17. Jahrhundert an. Die jungen Sänger und Instrumentalisten sind auf der Suche nach verloren gegangener Literatur und haben bereits einige bemerkenswerte Werke wiederentdeckt. Sie widmen sich auch den Schlüsselwerken geistlicher wie weltlicher Musik bis hin zur Oper.

Seit seiner Gründung konzertiert Scherzi Musicali in Belgien, Frankreich, den Niederlanden, Luxemburg, Spanien, Italien, England und Deutschland. So war das Ensemble u.a. zu Gast beim Festival van Vlaanderen, im Concertgebouw Brügge, im Antwerpener De Singel, im Bozar in Brüssel, beim Festival de Wallonie und bei Automne Musical de Spa, bei den Operntagen in Rotterdam, Amia Strasbourg sowie bei den Barockfestivals in Venedig und Pontoise. 2011 wurde Scherzi Musicali von European Network of Early Music in die Casa da Musica nach Porto eingeladen. Seinen Durchbruch in Deutschland erlangte das Ensemble 2012 im Rahmen der Tage Alter Musik des WDR in Herne, gefolgt von Konzerten in Krefeld und Leverkusen auf Einladung der Bayer-Kulturabteilung in 2013. Darüber hinaus war Scherzi Musicali mit großem Erfolg beim Rheingau-Musik-Festival sowie bei RheinVokal zu Gast.

Im April 2017 gab Scherzi Musicali sein erfolgreiches Debüt in der Kölner Philharmonie, gefolgt von Konzerten bei den Tagen Alter Musik in Regensburg sowie beim Shakespeare-Festival im Neusser Globe. Im Oktober 2017 gastierte das Ensemble u.a. in Hamburg im Rahmen der von NDR und Bucerius Kunst Forum in Kooperation betriebenen Konzertreihe.

Die Aufnahmen von Scherzi Musicali erfuhren stets einhelliges Lob der internationalen Fachpresse und führten zu Preisen wie dem Diapason d'Or (Rubrik „Découverte“) und Prelude Classics Award sowie zu Auszeichnungen in den Magazinen Crescendo, Res Musica, Monde de la musique, Classic Info und

International Record Review. Für seine jüngste Einspielung „Dialoghi amorosi“ von Giovanni Felice Sances erhielt Scherzi Musicali im März 2018 erneut den „Diapason Découverte“.

Nicolas Achten

Nicolas Achten, 1985 in Brüssel geboren, studierte Gesang, Laute, Cembalo und Harfe an den Königlichen Konservatorien von Brüssel und Den Haag. Er vervollständigte seine Studien in zahlreichen Meisterkursen, u.a. an der Académie baroque d' Ambronay und am Centre de la Voix de Royaumont. Er war Gewinner des 7. Internationalen Wettbewerbs für Barockgesang in Chimay im Jahre 2006. 2009 wurde er zum 'Classical Artist' der 'Octaves of Music Prize' sowie zum 'Jungen Künstler des Jahres' vom Verband der belgischen Musikpresse ernannt.

Seit 2004 musizierte Nicolas Achten mit einigen der renommiertesten Alte Musik-Ensembles, darunter l'Arpeggiata, La Fenice, La Petite Bande, Ausonia, Les Agrémens, Akadêmia, Les Talens Lyriques, Il Fondamento, Les Musiciens du Louvre, Il Seminario Musicale, Le Poeme Harmonique und die Akademie für Alte Musik Berlin. Er spielte unter der Leitung von Dirigenten wie Jean Tubéry, Sigiswald Kuijken, Marc Minkowski, Christophe Rousset und René Jacobs.

Der „belgische Orpheus“ ist einer der wenigen klassischen Sänger, der sich selbst auf einer Vielzahl von Instrumenten singend begleiten kann. Diese historische Praxis möchte er wieder zum Leben erwecken und gründete mit dieser Intention das Ensemble Scherzi Musicali, dessen Konzerte und CD-Einspielungen von Publikum und Presse mit einhelligem Lob aufgenommen werden.

Nicolas Achten ist Professor für Laute am Königlichen Konservatorium in Brüssel sowie Professor für Barockharfe und Barockgesang an der Akademie von Woluwé-Saint-Lambert. Ferner unterrichtet er regelmäßig als Gastprofessor an der University of East Anglia, am Opernstudio Vlaanderen sowie am Yorke Trust (Norfolk) und ist als musikalischer Leiter der Sommerkurse des Musiktheaters Transparant tätig.